## E DIN EN ISO 21149:2017-01 (D/E)

Erscheinungsdatum: 2016-12-16

Kosmetische Mittel - Mikrobiologie - Zählung und Nachweis von aeroben mesophilen Bakterien (ISO/FDIS 21149:2017); Deutsche und Englische Fassung FprEN ISO 21149:2017

Cosmetics - Microbiology - Enumeration and detection of aerobic mesophilic bacteria (ISO/FDIS 21149:2017); German and English version FprEN ISO 21149:2017

Inha	it	Seite
Europ	äisches Vorwort	5
Vorwe	ort	<del>(</del>
1	Anwendungsbereich	\$
_	•	
2	Normative Verweisungen	
3	Begriffe	8
4	Kurzbeschreibung	ç
4.1	Allgemeines	g
4.2	Plattenzählung	
4.3	Membranfiltration	
4.4	Nachweis von Bakterien durch Anreicherung	10
5	Verdünnungsmittel, Neutralisierungsmittel und Nährmedien	10
5.1	Allgemeines	
5.2	Neutralisierungs- und Verdünnungsmittel	
5.2.1	Allgemeines	10
5.2.2	Neutralisierungsmittel	10
5.2.3	Verdünnungsmittel	11
5.3	Verdünnungsmittel für die Bakteriensuspension (Trypton-Natriumchlorid-Lösung)	11
5.3.1	Zusammensetzung	
5.3.2	Herstellung	
<b>5.4</b>	Nährmedien	
5.4.1	Allgemeines	
5.4.2	Nährmedien zum Zählen	
5.4.3	Nährmedien zum Nachweis	
5.4.4	Agarmedium für die Kultivierung von Referenzstämmen	14
6	Geräte und Glasgeräte	14
7	Mikroorganismenstämme	1/
-		
8	Handhabung von kosmetischen Mitteln und Laborproben	14
9	Durchführung	14
9.1	Allgemeine Empfehlungen	14
9.2	Herstellung der Erstverdünnung	15
9.2.1	Allgemeines	
9.2.2	Mit Wasser mischbare Produkte	
9.2.3	Mit Wasser nicht mischbare Produkte	
9.3	Zählverfahren	
9.3.1	Verdünnungen für Zählverfahren	
9.3.2	Plattenzählverfahren	
9.4	Anreicherung	
941	Allgemeines	16

9.4.2	Bebrüten der Probe	16
10	Zählen von Kolonien (Gussplatten- und Membranfiltrationsverfahren)	17
11	Nachweis von Wachstum (Anreicherungsverfahren)	17
12	Auswertung der Ergebnisse	17
12.1	Berechnungsverfahren für die Plattenzählung	
12.2	Interpretation	
12.3	Beispiele	
	Beispiel 1: Zwei Petrischalen für eine Verdünnung	
	Beispiel 2: Eine Petrischale für eine Verdünnung	
	Beispiel 3: Zwei Petrischalen für zwei Verdünnungen	
	Beispiel 4: Zwei Membranfilter für eine Verdünnung	
	Beispiel 5: Ein Membranfilter für eine Verdünnung	
	Beispiel 6: Zwei Membranfilter für zwei Verdünnungen	
	Beispiel 7: Zwei Petrischalen für eine Verdünnung	
	Beispiel 8	
	Beispiel 9	
12.4	Nachweis nach Anreicherung	
13	Neutralisierung der antimikrobiellen Eigenschaften des Produkts	21
13.1	Allgemeines	
13.2	Herstellung des Inokulums	
13.3	Eignung von Zählverfahren	
	Kurzbeschreibung	
	Eignung des Gussplattenverfahrens	
	Eignung des Oberflächenausstrichverfahrens (Spatelplattenverfahren)	
	Eignung des Membranfiltrationsverfahrens	
13.4	Eignung des Nachweisverfahrens durch Anreicherung	
	Durchführung	
	Auswertung von Ergebnissen	
13.5	Interpretation der Ergebnisse der Eignungsprüfung	
14	Untersuchungsbericht	
	g A (informativ) Weitere Neutralisierungsmittel	
Aiman A.1	Allgemeine Änderung	
A.2	Eugon LT 100-Flüssigbouillon	
A.2 A.3	Verdünnungsmittel Lecithin-Polysorbat (LP)	
A.3.1	Zusammensetzung	
A.3.2	Herstellung	
A.4	Modifizierte Letheen-Bouillon [11]	
A.4.1	Zusammensetzung	
A.4.2	Herstellung	
	•	
	g B (informativ) Weitere Verdünnungsmittel	
B.1	Allgemeines	
B.2 B.2.1	Gepufferte Peptonlösung, pH-Wert 7	
B.2.1 B.2.2	Zusammensetzung Herstellung	
	g C (informativ) Weitere Nährmedien	
C.1	Allgemeines	
C.2	Agarmedium zur Zählung	
C.2.1	Eugon LT 100-Agarmedium	
C.2.2	LT 100-Agar	
C.2.3	Soja-Caseinpepton mit Agar (SCD-Bouillon mit Agar)	
C.3	Anreicherungsbouillon	
C.3.1	Modifizierte Letheen-Bouillon [11]Caseinpepton-Sojamehlpepton-Medium mit Lecithin und Polysorbat 80	29
C.3.2	(SCDLP 80-Bouillon)	20
	_\^\DLF_OV*DUUIIIUII J	

C.3.3	D/E-Neutralisierungs-Bouillon (Dey/Engley-Neutralisierungs-Bouillon) [11]	30
<b>C.4</b>	Caseinpepton-Sojamehlpepton-Agarmedium mit Lecithin und Polysorbat 80	
	(SCDLPA-Bouillon) zum Nachweis	30
C.4.1	Zusammensetzung	30
	Herstellung	
Anhar	ng D (informativ) Neutralisierungsmittel für die antimikrobielle Wirkung von	
	Konservierungsmitteln und Spülflüssigkeiten	31
Litera	turhinweise	32